

Nutzungsbedingungen zur Teilnahme am Secure E-Mail Verfahren

Stadtsparkasse Bocholt

Fassung Dezember 2020

1. Leistungsangebot

Mittels Secure E-Mail kann der Kunde - nachfolgend Teilnehmer genannt - Informationen mit der Stadtsparkasse Bocholt - nachfolgend Anbieter genannt - auf Basis der "Nutzungsbedingungen zur Teilnahme am Secure E-Mail Verfahren" über die von ihm angegebene E-Mail-Adresse für private oder geschäftliche Zwecke austauschen. Hierzu stellt der Anbieter dem Teilnehmer eine Benutzer-ID, ein Eröffnungs-Passwort und die notwendigen Angaben zur Anmeldeseite des "Secure WebMail Interface" für den sicheren Informationsaustausch zur Verfügung. Die "Nutzungsbedingungen zur Teilnahme am Secure E-Mail Verfahren" und die "Kundeninformationen zu Secure E-Mail" stehen ausschließlich zum Download unter <https://www.stadtsparkasse-bocholt.de/securemail> zur Verfügung. Es gilt jeweils nur die aktuelle Version.

Die Nutzung durch den Teilnehmer ist kostenfrei.

Durch die aktive Nutzung der Secure E-Mail der Stadtsparkasse Bocholt werden die "Nutzungsbedingungen zur Teilnahme am Secure E-Mail Verfahren" anerkannt.

2. Nutzungsumfang

Der Anbieter nimmt über Secure E-Mail keine Aufträge oder sonstige Willenserklärungen (z. B. Überweisungsaufträge, Wertpapierorders, etc.) entgegen, für die der Anbieter spezielle Anwendungen (z. B. Online-Banking, etc.) bereitstellt. Für rechtsverbindliche Erklärungen, die Rechte begründen, verändern oder aufheben, ist die Schriftform zwingend erforderlich. Die Speicherdauer der Informationen beträgt mit deren Eingang 180 Tage und ist auf einen maximalen Speicherplatz von zurzeit 30 MB begrenzt.

3. Sorgfaltspflichten des Teilnehmers

3.1 Schutz des Teilnehmers

Die Maßnahmen zum Schutz der eingesetzten Soft- und Hardware des Teilnehmersystems liegen in der alleinigen Verantwortung des Teilnehmers.

3.2 Schutz des Passwortes

Der Teilnehmer hat zum Schutz seines Passwortes alle geeigneten organisatorischen und technischen Maßnahmen zu ergreifen, die verhindern, dass sein Passwort einem Dritten bekannt wird. Sofern das Passwort und die dazugehörige Benutzer-ID einem Dritten bekannt werden, hat dieser einen unbeschränkten Zugriff auf die im Rahmen von Secure E-Mail verfügbaren Informationen des betroffenen Teilnehmers.

Sofern ein Teilnehmer vermutet, dass sein Passwort einem Dritten bekannt ist, hat er das Passwort unverzüglich zu wechseln, bzw. über den Link „Passwort vergessen?“ eine Neuvergabe des Passwortes durchzuführen.

Da die vom Teilnehmer angegebene E-Mail-Adresse zur Nutzung von Secure E-Mail zwingend erforderlich ist, ist deren Änderung dem Anbieter durch den Teilnehmer unverzüglich anzuzeigen. Anderenfalls ist die Nutzung von Secure E-Mail für den Teilnehmer nicht mehr möglich.

4. Haftung

Der Anbieter haftet nicht für Störungen oder Probleme beim Informationsaustausch im Rahmen von Secure E-Mail, die außerhalb seines Verantwortungsbereiches liegen.

5. Abschließende Regelungen

5.1 Nutzung von teilnehmereigenen Anwendungen und Zertifikaten

Die Nutzung von teilnehmereigenen Anwendungen und Zertifikaten ist grundsätzlich möglich. In diesen Fällen liegt die Verantwortung für die Herstellung des Zugangs zu Secure E-Mail und deren Nutzung jedoch in vollem Umfang ausschließlich im Verantwortungsbereich des Teilnehmers.

5.2 Änderung der "Nutzungsbedingungen für Secure E-Mail"

Der Anbieter kann die "Nutzungsbedingungen für Secure E-Mail" auf Grund der Änderung rechtlicher, technischer oder sonstiger Rahmenbedingungen jederzeit anpassen.

5.3 Außergerichtliche Streitigkeiten und sonstige Beschwerdemöglichkeiten

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit dem Anbieter kann sich der Teilnehmer an die im "Preis- und Leistungsverzeichnis" näher bezeichnete Schlichtungs- und Beschwerdestelle wenden.

5.4 Allgemeine Geschäftsbedingungen

Soweit im Rahmen der "Nutzungsbedingungen für Secure E-Mail" keine spezielle Regelung getroffen wurde, finden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters Anwendung.